

Notiz = Avis

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la Société des instituteurs bernois**

Band (Jahr): **22 (1920-1921)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

3. Statutenrevision.
4. Bestimmung der Mitgliederbeiträge.
5. Gratifikation an den Vorstand.
6. Wahlen.
7. Verschiedenes und Unvorhergesehenes.

Die geehrten Schulbehörden und übrigen Mitglieder der Stellvertretungskasse werden hiermit zum Besuche dieser Versammlung freundlich eingeladen. Zahlreiches Erscheinen wird vom Vorstande begrüsst.

Bern, den 16. Mai 1920.

Für den Vorstand der Stellvertretungskasse
für bernische Mittellehrer,

Der Präsident: Der Sekretär: Der Kassier:
J. v. Grünigen. Dr. G. Aebersold. E. Zimmermann.

Notiz.

Die Lehrerversicherungskasse (3. Abteilung) wird für den Monat Juni jedem Mitglied einen Abzug von 5% der gesetzlichen Jahresbesoldung (Staats- und Gemeindebesoldung zusammen) machen. Dieser Abzug wird in erster Linie für die Deckung der Prämie des ersten Semesters verwendet, und der Mehrbetrag dient als Amortisation der drei Monatsbeträge, die für die Erhöhung der versicherten Besoldung einzuzahlen sind. Der Prämienbetrag für die Naturalien wird erst dann festgesetzt werden können, wenn die Schätzungskommissionen ihre Arbeit fertig haben.

Lehrerversicherungskasse.

Wahlen der Delegierten in den Schweiz. Lehrerverein. Sektion Bern.

Die diesjährige Delegiertenversammlung hat die Wahlen der Delegierten des B. L. V. in den S. L. V. vorzunehmen. Die Amtsdauer beträgt 4 Jahre. Bisher amtierten:

1. Mühlethaler, Lehrer, Länggasstr. 68 d, Bern.
2. Beetschen, Inspektor, Thun.
3. Mätzener, Lehrer, Meiringen.
4. Gasser, Lehrer, Worb.
5. Dr. Zürcher, Seminardirektor, Haldenweg 1, Bern.
6. Jost, Lehrer, Matten bei Interlaken.

- 3° Revision des statuts.
- 4° Fixation de la contribution des sociétaires.
- 5° Gratifications au Comité.
- 6° Elections.
- 7° Divers et imprévu.

Messieurs les délégués des autorités scolaires et les membres de la Caisse de remplacement sont cordialement invités à assister à cette assemblée. C'est avec plaisir que nous comptons sur une nombreuse participation.

Berne, le 16 mai 1920.

Au nom du Comité de la Caisse de remplacement
des Maîtres aux écoles moyennes du canton de Berne:

Le président, Le secrétaire, Le caissier,
J. v. Grünigen. Dr G. Aebersold. E. Zimmermann.

Avis.

La caisse d'assurance des instituteurs (3° division) fera en juin une retenue de 5% sur le traitement légal annuel (traitement communal et part de l'Etat ensemble). Cette retenue sera utilisée en premier lieu comme couverture de la prime du premier semestre, et l'excédent servira à l'amortissement des trois parts mensuelles qui doivent être versées pour relever le traitement assuré. Le montant des primes pour les prestations en nature ne sera fixé que quand les commissions d'estimation auront achevé leur besogne.

Caisse d'assurance des instituteurs.

Nomination des délégués à la Société suisse des instituteurs. Section de Berne.

L'assemblée des délégués de cette année doit pourvoir à la nomination des délégués du B. L. V. au S. L. V. La durée du mandat est de 4 ans. Ont fonctionné jusq'ici:

- 1° Mühlethaler, instituteur, Länggasstr. 68 d, Berne.
- 2° Beetschen, inspecteur scolaire, Thoune.
- 3° Mätzener, instituteur, Meiringen.
- 4° Gasser, instituteur, Worb.
- 5° Dr Zürcher, directeur de l'école normale, Haldenweg 1, Berne.